



Geräteturnen Schlussturnen

Inhalt	Beschreibung der Weisungen, Wertungsbestimmungen, Richtlinien
Autor	Ruedi Bernhard, Sigi Reinle, Priska Friedli, Sandra Schenkel, Annette Müller, Annelies Suter, Andreas Schmid
Dok-ID	Weisungen - Schlussturnen-Geräteturnen Version 1.7.doc
Version	1.7-2023
Status	In Gebrauch (Aktiv)
Gültigkeit	Bis auf Widerruf
Archivierung	10 Jahre
Verteiler	Turnvereine, Riegen der Jugendabteilungen

Änderungskontrolle

Version	Datum	Autor	Art der Änderung
0.1	04.6.08	Ruedi Bernhard	Erstellung
0.1	15.6.08	Annelies Suter	Ergänzung Abzüge
1.0	25.5.09	Andreas Schmid	Version 1.0 erstellt
1.1	04.7.10	Adrian Trüllinger	Ergänzungen gemäss Schlussitzung 2009: - Schaukelringe auch für Jugend Turner - Bänkli als Anlaufhilfe für Minitramp Kategorie E
1.2	15.07.12	Marc Faude	Ergänzungen gemäss Schlussitzung 2011: - Geräteweisungen Frauen angepasst
1.3	11.09.15	Andreas Schmid	- Doppelter Eintrag (für Turnerinnen) im Kapitel 2 entfernt.
1.4	15.05.17	Andreas Schmid	- Referenzierte Dokumente auf aktuelle Versionen angepasst (Kap. 1.2) - Auflistung von Disziplinen je Kategorie besser erläutert (Kap. 1.3) - Kastenhöhe bei allen Kategorien gleich hoch gesetzt (Kap. 2) - Bei Bewertungskriterien die "Schwierigkeit" entfernt (Kap. 3.1.1) - Ergänzungen von fehlenden Abzügen bei allgemeinen Abzügen (Kap. 3.2.2) - Korrekturen / Darstellung verbessert bei gerätespezifischen Abzügen (Kap. 3.2.3).
1.5	April 18	Andreas Schmid	Anpassungen gemäss Schlussitzung 2017: - Reglement für Sprung an STV-Bestimmungen angepasst (Kap. 2 / Kap. 3.2.3-Sprung) Löschen von Anhang (Beispielwertung), da falsch.
1.6	Okt. 19	Andreas Schmid	Anpassungen gemäss Schlussitzung 2019: - Erlaubte Element-Wiederholung für Kategorien D und E (Kap. 2 / Kap. 3.1.3)
1.7	Mai 2023	Andreas Schmid	Diverse Anpassungen gemäss Schlussitzung 2022

Prüfung

Version	Datum	Prüfstelle/n	Bemerkungen
0.1	29.6.08	Sigi Reinle, Priska Friedli, Sandra Schenkel, Annette Müller, Annelies Suter	Review
1.4	15.05.17	Doris Fenner	Review
1.5	April 18	Doris Fenner	Review
1.6	31.1.20	alle teilnehmenden Riegen	Review
1.7	-	-	-

Freigabe

Version	Datum	Freigebende Stelle/n	Bemerkungen
1.0	25.5.09	Andreas Schmid	Keine Änderung zu Version 0.1 - 2008 Version 1.0 erstellt, und Status "In Bearbeitung" in Status "In Gebrauch" zu ändern.
1.3	11.09.15	Andreas Schmid	
1.4	15.05.17	Andreas Schmid, Doris Fenner	Einsatz Schlussturnen 2017
1.5	April 18	Andreas Schmid, Doris Fenner	Einsatz Schlussturnen 2018
1.6	31.1.20	Andreas Schmid	Einsatz Schlussturnen 2020
1.7	Mai 2023	Andreas Schmid	Einsatz Schlussturnen 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	Zweck und Ziel.....	4
1.2	Referenzierte Dokumente	4
1.3	Disziplinen.....	4
1.4	Bekleidung	4
2	Anforderungen	5
3	Wertungsbestimmungen	6
3.1	Allgemeines und Definitionen	6
3.1.1	Ausgangsnote 10.00 Pkt.....	6
3.1.2	Berechnung der Endnote	6
3.1.3	Übungswiederholung	6
3.1.4	Wiederholungselemente	6
3.1.5	Halteelemente.....	6
3.1.6	Leerschwung und Zwischenschwung	6
3.1.7	Halt	6
3.1.8	Matten	6
3.1.9	Auswechseln der Geräte.....	7
3.1.10	Hilfestehen	7
3.2	Bewertungsrichtlinien	7
3.2.1	Bewertung	7
3.2.2	Abzüge allgemein.....	8
3.2.3	Gerätespezifische Bestimmungen / Abzüge	9
3.3	Schlussbestimmungen	10

1 Allgemeines

1.1 Zweck und Ziel

Die Weisungen Schlussturnen für das Einzelgeräteturnen regeln die Ausrichtung von Wettkämpfen. Der Schlussturn- Wettkampf ist ein Allrounder- Wettkampf für Turnerinnen und Turner aller Altersstufen. Er vertritt die Philosophie des einfachen Geräteturnens mit möglichst perfekter Ausführung.

Aus Gründen der Verständlichkeit wurde die männliche Schreibweise gewählt, sie gilt singemäss auch für die Turnerinnen.

1.2 Referenzierte Dokumente

Ref	Title	Ausgabe	Autor
1.	<i>Turnsprache</i>	2016	STV
2.	<i>Technikbeschreibung Schulstufenbarren</i>	2014	STV
3.	<i>Wettkampfprogramm Einzelgeräteturnen EGT</i>	01.2020	STV
4.	<i>Einstufungstabellen Geräteturnen EGT</i>	Januar 2017	STV
5.	<i>Einstufungstabelle Schulstufenbarren</i>	November 2014	STV

1.3 Disziplinen

Das Schlussturnen- Einzelgeräteturnen umfasst die folgenden Disziplinen pro Kategorie:

		Kategorien			
		Aktive Turner (TU)	Aktive Turnerinnen (TI)	Knaben (Jx)	Mädchen (Mx)
Boden	(BO)	ja	ja	ja	ja
Barren	(BA)	ja	(nein)	ja	(nein)
Schulstufenbarren	(SSB)	(nein)	ja	(nein)	ja
Reck	(RE)	ja	ja	ja	ja
Schaukelringe	(SR)	ja	ja	ja	ja
Sprung - Minitramp	(SP-Mi)	ja	ja	ja	ja
Sprung - Pferd	(SP-Pf)	ja (längs!)	ja	ja	(nein)
Sprung - Bock	(SP-Bo)	(nein)	(nein)	ja	ja

1.4 Bekleidung

Die Bekleidung sowie festsitzende Accessoires dürfen weder die Bewertung noch die Turnenden behindern.

2 Anforderungen

- Die geforderten Elemente entsprechen der Einstufungstabelle Geräteturnen.
- Der Schwierigkeitswert wird nicht berücksichtigt.
- Gymnastische Verbindungselemente zählen nicht zu den geforderten Elementen, werden aber in der Technik und Haltung bewertet.

Turnerinnen (Aktive TI)

Bodenturnen, Schaukelringe, Schulstufenbarren, Reck	Frei gewählte Übung mit min. 6 verschiedenen Elementen.
Pferdsprung	2 Sprünge. Die bessere der beiden Noten wird als Endnote geschrieben. Pferdhöhe 1.25m, Brettdistanz frei
Sprung-Minitramp	2 Sprünge. Die bessere der beiden Noten wird als Endnote geschrieben. Bei Stützsprüngen: Kastenhöhe 1.20m - 1.40m

Turner (Aktive TU)

Bodenturnen, Schaukelringe, Barren, Reck	Frei gewählte Übung mit min. 6 verschiedenen Elementen.
Pferdsprung lang	2 Sprünge. Die bessere der beiden Noten wird als Endnote geschrieben. Pferdhöhe 1.25m, Brettdistanz frei
Sprung-Minitramp	2 Sprünge. Die bessere der beiden Noten wird als Endnote geschrieben. Bei Stützsprüngen: Kastenhöhe 1.20m - 1.40m

Jugend Turnerinnen (Mx)

Bodenturnen, Schaukelringe, Schulstufenbarren, Reck	Frei gewählte Übung mit mindestens 5 Elementen: - In Kat. A, B, C müssen mind. 5 verschiedene Elemente geturnt werden. - In Kat. D und E müssen mind. 4 verschiedene Elemente geturnt werden (zur Erfüllung der 5 Elemente darf ein Element wiederholt werden).
Bocksprung	2 Sprünge. Die bessere der beiden Noten wird als Endnote geschrieben. Bockhöhe & Brettdistanz sind frei wählbar
Sprung-Minitramp	2 Sprünge. Die bessere der beiden Noten wird als Endnote geschrieben. Bei Stützsprüngen: Kastenhöhe 1.20m - 1.40m Jugend Kat. D & E: Anlauf mit Bänkli möglich.

Jugend Turner (Jx)

Bodenturnen, Schaukelringe, Barren, Reck	Frei gewählte Übung mit mindestens 5 Elementen: - In Kat. A, B, C müssen mind. 5 verschiedene Elemente geturnt werden. - In Kat. D und E müssen mind. 4 verschiedene Elemente geturnt werden (zur Erfüllung der 5 Elemente darf ein Element wiederholt werden).
Pferd- oder Bocksprung	2 Sprünge. Die bessere der beiden Noten wird als Endnote geschrieben. Pferd- / Bockhöhe & Brettdistanz sind frei wählbar.
Sprung-Minitramp	2 Sprünge. Die bessere der beiden Noten wird als Endnote geschrieben. Bei Stützsprüngen: Kastenhöhe 1.20m - 1.40m Jugend Kat. D & E: Anlauf mit Bänkli möglich.

3 Wertungsbestimmungen

3.1 Allgemeines und Definitionen

3.1.1 Ausgangsnote 10.00 Pkt.

Bewertungskriterien:

Technik und Haltung, Landungen, Sturz, Halt, Halteelemente, Aufbau, Kombination, Präsentation, Verhalten- und Ordnungsabzüge, Hilfeleistung, Gerätespezifische Bestimmungen / Abzüge.

3.1.2 Berechnung der Endnote

Die Endnote setzt sich zusammen aus:

- Zusammenzug der einzelnen Elementen oder Sprungphasen zu der Note der Einzelausführung.
- Minus der Summe aller Abzüge

Eine Übung wird durch zwei Wertungsrichter:innen benotet:

- Die Noten dieser zwei Wertungsrichter:innen müssen innerhalb der Toleranz liegen (die höheren der beiden Noten legt die Toleranz fest).
- Die geschriebene Endnote berechnet sich aus dem Durchschnitt der beiden Noten.

Toleranz:	Note von 10.00 bis 9.50:	Toleranz:	0.2 Pkt.
	Note von 9.40 bis 8.80:	Toleranz:	0.3 Pkt.
	Note von 8.70 und tiefer:	Toleranz:	0.5 Pkt.

3.1.3 Übungswiederholung

Eine Wiederholung der Übung ist nicht gestattet.

3.1.4 Wiederholungselemente

Wiederholte Elemente zählen nicht für die Anforderung, werden jedoch in Technik und Haltung bewertet.

Ausnahme: In den Kategorien D und E darf zur Erfüllung der 5 Elemente ein Element wiederholt werden.

3.1.5 Halteelemente

Halteelemente müssen in der Endlage mindestens zwei Sekunden gehalten werden.

3.1.6 Leerschwingung und Zwischenschwingung

Leerschwünge und Zwischenschwünge sind am Schlussturnen in allen Kategorien beliebig viele erlaubt und werden nur in Technik und Haltung gewertet.

3.1.7 Halt

Unterbruch im Übungsablauf.

3.1.8 Matten

Die Mattenwahl für die Abgänge ist frei (je nach Verfügbarkeit).

Ausnahme: Bei Sprung-Minitramp ist generell nur eine 40er-Matte erlaubt (Sprungrolle in Jugendkategorien darf auf 80er-Mattenberg geturnt werden: siehe Details unter 3.2.3)

Die Länge der Bodenbahn beträgt bei den Jugendkategorien 12 m und bei den Aktivkategorien 17 m.

3.1.9 Auswechseln der Geräte

Das Auswechseln der Geräte ist nicht gestattet. Ansonsten wird die Übung nicht bewertet. Die Wettkampfleitung bestimmt die Geräte und kann weitere Weisungen erlassen.

3.1.10 Hilfestehen

Zur Vermeidung von Unfällen und zur moralischen Unterstützung kann ein Hilfestehender in der Nähe beziehungsweise am Gerät stehen. Die Sicht der Wertungsrichter darf dabei nicht behindert werden.

3.2 Bewertungsrichtlinien

3.2.1 Bewertung

Einzelausführung (Wortbegriff, Note):

Gerät: Barren, Boden, Reck, Schaukelringe, Schulstufenbarren

Bewertet werden die technisch richtige Ausführung, Haltung, Landung von jedem Element der Übung.

Sprünge: Minitrampolin, Pferd, Bock

a) Freisprünge (ohne Hindernis):

Bewertet werden die Steigphase, Aktionsphase, Höhe und Weite sowie die Richtung, Landung, Haltung

b) Stützsprünge

Bewertet werden die 1. Flugphase, Aktionsphase; 2. Flugphase (Höhe, Weite, Richtung); Landung, Haltung.

Einzelausführung					
vorzüglich				10.00	Tol. 0.1
	oben			9.90	
sehr gut	mitte		9.70	9.80	
	unten		9.50	9.60	
	oben		9.30	9.40	Tol. 0.2
gut	mitte		9.10	9.20	
	unten	8.80	8.90	9.00	
	oben	8.50	8.60	8.70	Tol. 0.3
genügend	mitte	8.20	8.30	8.40	
	unten	7.90	8.00	8.10	
	oben	7.60	7.70	7.80	Tol. 0.4
schwach	mitte	7.30	7.40	7.50	
	unten	7.00	7.10	7.20	
Note Einzelausführung					
Abzüge					
Endnote					

Vorzüglich:

- Körperspannung, Technik und Kernposen sind im optimalen Bereich.
- Die Schwung- und Sprunghöhen sind im optimalen Bereich.
- Die Elemente werden sicher und mit Ausstrahlung geturnt.

Sehr gut:

- Körperspannung, Technik und Kernposen weisen kleinere Mängel auf.
- Die Schwung- und Sprunghöhen sind nicht ganz im optimalen Bereich.
- Die Elemente werden sicher und mit Ausstrahlung geturnt.

Gut:

- Körperspannung, Technik und Kernposen weisen mittlere Mängel auf.
- Die Schwung- und Sprunghöhen sind gut.
- Die Elemente werden sicher geturnt.

Genügend:

- Körperspannung, Technik und Kernposen weisen grosse Mängel auf.
- Die Schwung- und Sprunghöhen sind genügend.
- Die Elemente werden unsicher geturnt.

Schwach:

- Körperspannung, Technik und Kernposen sind nicht ersichtlich.
- Die Schwung- und Sprunghöhen reichen gerade noch um die Elemente ausführen zu können.
- Die Elemente werden mit grosser Mühe geturnt.
- Es besteht Unfallgefahr.

3.2.2 Abzüge allgemein

Technik	pro Element	Abzug max. 0.50 Pkt
Haltung	pro Element	Abzug max. 0.30 Pkt
Aufbau	Fehlendes Element	Abzug je 1.00 Pkt
Sturz	am, aufs oder vom Gerät	Abzug 0.40 Pkt
Halt	Nicht vorgesehener Unterbruch der Übung	Abzug 0.20 Pkt
Halteelemente	Weniger als 2 Sekunden gehalten	Abzug 0.20 Pkt
Kombination, Präsentation	Übungszusammenstellung, mangelnde Bewegungsvielfalt Präsentation	Abzug max. 0.50 Pkt
Verhaltens- und Ordnungsabzug	Schmuck und Haare dürfen die Turnenden nicht gefährden und die Bewertung nicht behindern.	Abzug 0.20 Pkt
	Unsportliches Verhalten von Tu/Ti oder Leiter, pro Vorfall	Abzug je 0.50 Pkt
Hilfeleistung	Hilfeleistung verbal und durch Zeichen	Abzug je 0.20 Pkt
	Aktive Trainerhilfe (Jugend)	Abzug je 0.40 Pkt
	Aktive Trainerhilfe (Aktive)	Abzug je 0.80 Pkt

3.2.3 Gerätespezifische Bestimmungen / Abzüge

Barren:

- Barrenhöhe mindestens brusthoch. Barren zu tief: Abzug 0.20 Pkt.
- Es ist erlaubt für die Eingänge ein Minitrampolin oder Reutherbrett zu benutzen.

Boden:

- Übertreten der Bodenbahn Abzug 0.20 Pkt.
- Die Verwendung eines Reutherbrettes ist nicht gestattet: Ansonsten wird die Übung mit 0 Punkten bewertet.

Reck:

- Reckhöhe mindestens schulterhoch. Reck zu tief: Abzug 0.20 Pkt.
- Es ist erlaubt für die Eingänge ein Minitrampolin oder Reutherbrett zu benutzen.
- Das Hochheben ans hohe Reck in den Hang ist erlaubt.

Barren, Schulstufenbarren:

- Barrenhöhe (hoher Holm) mindestens brusthoch. Barren zu tief: Abzug 0.20 Pkt.
- Es ist erlaubt für die Eingänge ein Minitrampolin oder Reutherbrett zu benutzen.

Schaukelringe:

- Anschieben lassen ist gestattet, geschieht aber auf Risiko der Turnenden.
- Wird der/die Turnende angeschoben, muss mit der Übung spätestens am Ende des nächsten Vor-/ Rückschaukelns begonnen werden.
- Ohne Anschieben beginnt die Übung spätestens am Ende des dritten Vor- oder Rückschaukelns.
- Anfangsschwünge oder Anstossen mit anschliessenden Schwüngen werden in der Einzelausführung mit bewertet.
- Keine Schwungsteigerung während der Übung Abzug 0.1 - 0.3 Pkt.

Sprung-Minitramp:

- Alle Sprünge werden mit einem Minitramp geturnt: Eine Verwendung des Booster (gem. "Wettkampfprogramm EGT 2020" [3]) ist nicht erlaubt und wird nicht angeboten.
- Alle Sprünge müssen auf eine einzelne 40er-Matte geturnt werden (hinten anschliessend/angehängt ist eine 16er-Matte oder eine zweite 40er-Matte)
- In der **Jugend (alle Kategorien)** darf als Ausnahme die **Sprungrolle** auf zwei aufeinander liegenden 40er-Matten geturnt werden (= 80er-Mattenberg gemäss Juspo-Sprung Stufe 2).
- In der **Jugend Kat. D & E** ist der Anlauf mit Bänkli möglich (unabhängig des Sprunges und der Mattenhöhe 40cm oder 80cm).
- Es ist ein zusätzlicher Anlauf für beide Sprünge zusammen gestattet, wenn der/die Turnende weder Minitrampolin, Kasten noch Matten berührt, sonst wird der Sprung mit 0 Pkt. bewertet. (max. 3 Anläufe für die 2 Sprünge)
- Höhe Aktive:
Drehachse (Breitenachse) über Handhöhe der hochgehaltenen Arme der Turnerin/ des Turners ab Absprungpunkt.
- Bei Grundsprüngen (aufrechten Sprüngen):
Körperschwerpunkt über Handhöhe der hochgehaltenen Arme der Turnerin/ des Turners ab Absprungpunkt.
- Bei Stützsprüngen muss die zweite Flugphase höher als die Erste sein.
- Die Neigung des Minitrampolins ist für Frei- und Stützsprünge frei wählbar.

Sprung-Pferd/Bock:

- Es ist ein zusätzlicher Anlauf für beide Sprünge zusammen gestattet, wenn der/die Turnende weder Reuterbrett, Kasten noch Matten berührt, sonst wird der Sprung mit 0 Pkt. bewertet.
- Bei Stützsprüngen muss die zweite Flugphase höher als die Erste sein.

3.3 Schlussbestimmungen

Inkraftsetzung

Diese Weisungen werden am Schlussturnen 2020 in Kraft gesetzt und ersetzen alle vorhergehenden Weisungen Schlussturnen, Geräteturnen.